

NEZ Pirna Copitz (D 10-102) – (k)ein Problem mehr für Angler?

von René Häse

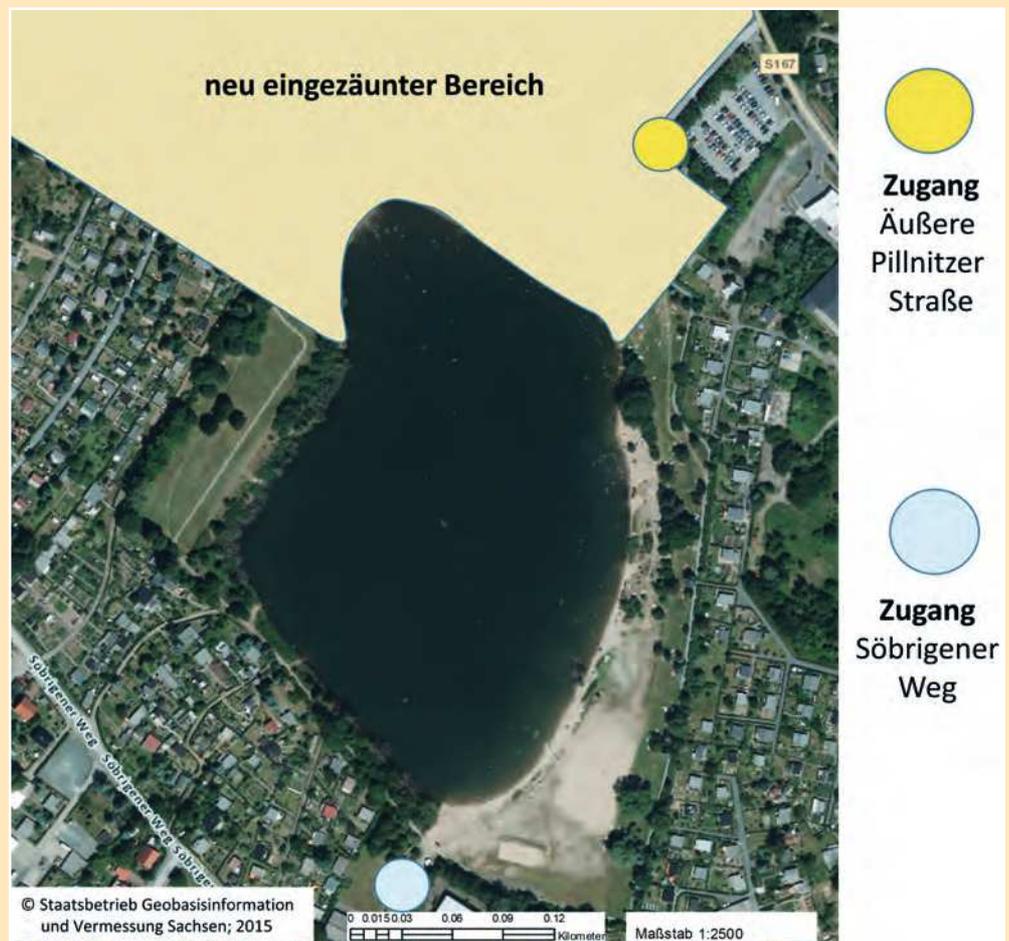
Der Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V. (AVE) ist Pächter des Fischereirechtes am Naturbad Pirna-Copitz (NEZ). Besonders für Angler in und um Pirna hat das Gewässer eine große anglerische Bedeutung. Das Fischereirecht am Gewässer wird insbesondere durch die ortsansässigen Pirnaer Anglervereine mit Leben erfüllt, sodass sich in den letzten Jahren ein dem Gewässer entsprechender gesunder Fischbestand entwickeln konnte.

Durch die Errichtung eines Zaunes auf der Campingplatzseite im Norden des Gewässers kamen auch auf unserer Seite Bedenken auf, dass die Zugänglichkeit des Angelgewässers nun eingeschränkt wird bzw. Teile des Gewässers für das Angeln nicht mehr nutzbar sind. Bei der vom Zaun umschlossenen Fläche handelte es sich schließlich um ca. 30 % der Uferflächen, was kein unerheblicher Teil des Gewässers ist.

Ende Februar fand deshalb ein Vororttermin zwischen Verpächter, Pächter und drei der örtlichen Anglervereine zur Erörterung dieser Bedenken statt. Im Gespräch miteinander sollten gangbare Lösungsvorschläge abgestimmt werden, um die Angelmöglichkeiten trotz des errichteten Zaunes zu erhalten und nicht zusätzlich einzuschränken.

Dieses Gespräch verlief lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Hierfür danken wir ausdrücklich allen Beteiligten. Inhalte für eine Vereinbarung wurden direkt vor Ort besprochen und anschließend miteinander abgestimmt und schriftlich manifestiert. Von der Geschäftsführung der Stadtwerke Pirna, Herrn Marquard, wurden wir zudem zu einer Veranstaltung des Campingplatzes am 30.05.2015 eingeladen.

Abschließend können wir resümieren, dass am NEZ kein einschränkendes Problem für die Angelausübung unserer Mitglieder durch den Zaun besteht und eine sinnvolle Lösung geschaffen wurde.



Neu eingezäunter Bereich am NEZ Pirna Copitz / Quelle: unter Verwendung von Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Inhalte der Vereinbarung (gelten zusätzlich zu den bestehenden Regelungen lt. aktuellem LVSA-Gewässerverzeichnis)

- Dem Anglerverband und dessen Mitgliedern ist es in den Saisonöffnungszeiten vom 30.03.-02.11.2015 gestattet, im Rahmen der Rezeptionsöffnungszeiten (siehe Aushang vor Ort) das umzäunte Campingplatzgelände uneingeschränkt zu Anglerzwecken zu nutzen. Diese Vereinbarung wird auch nach dem Jahr 2015 weitergeführt, die Inhalte gelten ebenso auch für die jeweiligen Saisonöffnungszeiten ab dem Jahr 2016.
- Der Zutritt zum Naturseegelände bleibt wie gehabt durch die beiden Haupteingänge auf der Äußeren Pillnitzer Str. und dem Söbrigener Weg weiterhin möglich.
- Das Nachtangeln in den Sommermonaten ist erlaubt. Hierzu werden die Stadtwerke ein Drehtor installieren, welches den Anglern das Verlassen des Campingplatzes nach Rezeptionsschluss zu jeder Zeit möglich macht.
- Der betreuende Anglerverein „Glückauf Pirna“ e.V. bekommt einen Schlüssel zum Gelände, sodass Kontrollaufgaben und Aufgaben der fischereilichen Bewirtschaftung innerhalb des eingezäunten Bereiches jederzeit ermöglicht werden.